

# Walliser Winter = Le ski au Valais

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): - **(1941)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-779804>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

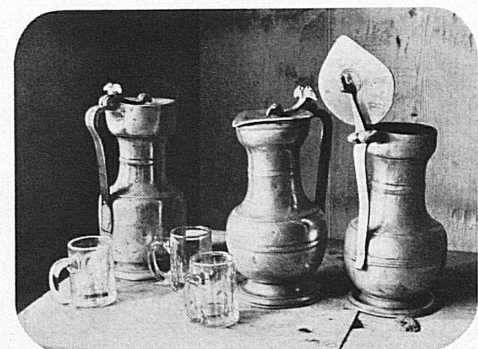


Links: Die Blauerhütte ob Zermatt mit Blick auf das Matterhorn  
 Rechts: Bei Saas-Fee  
 A gauche: La cabane du Blauherd, face au Cervin  
 A droite: Près de Saas-Fee

Photos: Gyger, Kasser, Kettel, Klopfenstein, Kühken  
 Bewilligungspflichtige Aufnahmen bewilligt am 25. Sept. und 14. Oktober 1940 gemäss BRB vom 3. 10. 39

# Walliser Winter

*Le ski au Valais*



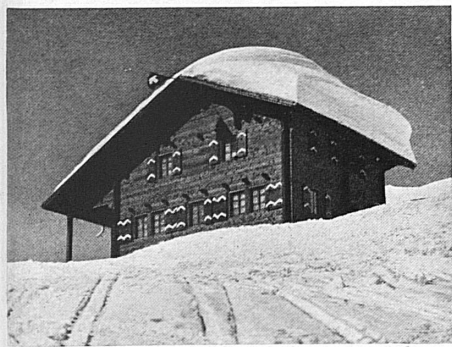
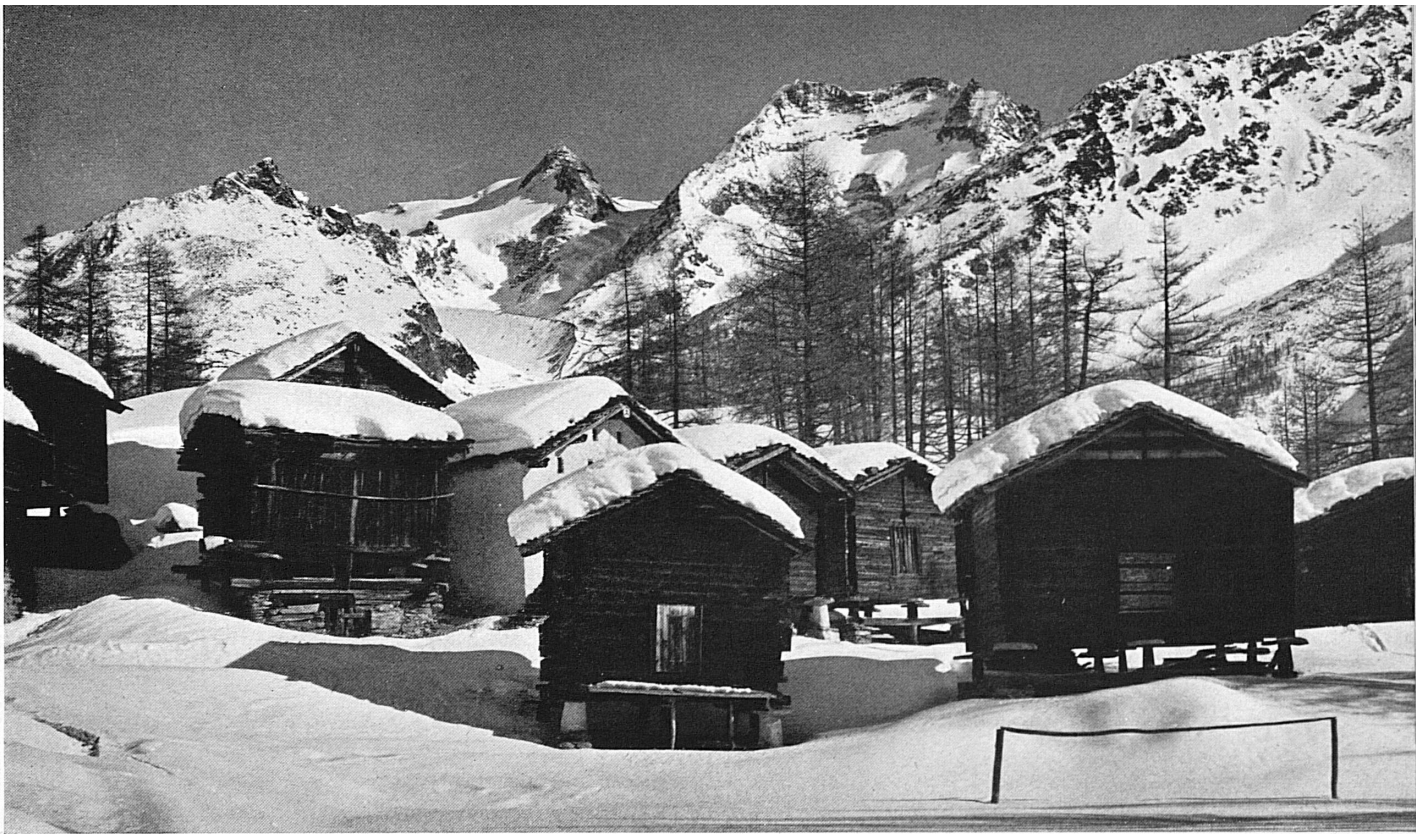
Walliser Kannen aus dem Gemeindehaus von Leukerbad — Channes valaisannes de la maison communale de Loèche-les-Bains

Wenn die Tage länger werden und der Föhn immer öfter in den Winter der Vorberge einbricht, zieht es den Skifahrer in die hohen Regionen, wo Gipfel, Firn und Gletscher bis tief in den Frühling, ja bis in den Sommer hinein schneesicher bleiben. Und diese Regionen sind nicht mehr nur wenigen einzelnen zugänglich, seit die Armee, die Schweizer Skischule und der intensive Rennbetrieb zahllose zu guten Skifahrern herangebildet haben. Es ist darum nicht verwunderlich, dass auch das Wallis mit seinen Hochtourengebieten immer mehr zum Skiferienland wird. Gerade dieses Jahr ist seine Anziehungskraft besonders stark, da uns das Ferienabonnement die Reise in die entfernteren Bereiche der Heimat so bedeutend verbilligt hat.

Aber auch die Walliser haben das Ihre getan, um den Skifahrern ihre schönsten Gebiete zu erschliessen. Die vor einigen Jahren gebaute Galmihornhütte ob Münster im Goms ist zum Ausgangspunkt für die Skitouren ins Aletsch-, Jungfrau- und Finsteraarhorngebiet geworden, Champéry hat mit seiner Schwebebahn nach Planachaux, Montana mit seinem Skilift auf den Mont-Lachaux den Gästen neue Möglichkeiten eröffnet. Und diesen Winter fährt die Gornergratbahn dank der grossen neuen Lawinengalerie bis Riffelberg, wo das alte Berghotel umgebaut wurde, mitten hinein in die herrlichsten Schneefelde des hochalpinen Sportplatzes Zermatt. Wie viele solch unvergessliche Skifahrerreiche mögen im Wallis noch zu entdecken und zu erschliessen sein!

Links: Die Eisbahn von Crans-sur-Sierre auf der Sonnenterrasse von Montana-Verma-la-Crans. Rechts: Walliser Trachten aus dem Goms. Bergstation der Schwebebahn Champéry-Planachaux  
 A gauche: La patinoire de Crans. A droite: Femmes de la Vallée de Conches en costume. Station terminus du téléphérique Champéry-Planachaux





Galmihornhütte bei Münster im Goms — La cabane du Galmihorn au-dessus de Münster dans la Vallée de Conches

A mesure que les jours s'allongent et que le föhn triomphe de l'hiver préalpin, le skieur recherche les régions où sommets, névés et glaciers gardent jusque tard au printemps et même jusqu'à l'été, une neige favorable à ses évasions. Et l'accès de ces régions n'est plus le privilège de quelques sportifs endurcis en quête de solitude, depuis que l'armée, l'école suisse de ski et les compétitions de tous genres ont formé un corps toujours plus nombreux de skieurs éprouvés. Rien de surprenant donc à la vogue toujours croissante du Valais, cette année surtout où l'abonnement de vacances réduit sensiblement les frais d'un voyage au long parcours. De leur côté, les Valaisans ont largement facilité aux skieurs la découverte de leurs plus beaux terrains. La Galmihornhütte, édifiée au-dessus de Münster dans la vallée de Conches, est le point de départ de passionnantes randonnées dans les régions du Finsteraarhorn, de la Jungfrau et de l'Aletsch. Champéry et son téliférique de Planachaux, Montana et son ski-lift de Mont-Lachaux, Zermatt et le chemin de fer du Gornergrat, dont le service s'effectue cet hiver jusqu'au Riffelberg, au cœur de merveilleux champs de ski, ouvrent aux sportifs mille perspectives nouvelles, et ce ne sont là que quelques-uns de ces Paradis encore trop peu connus et trop peu goûtés, que recèle le Valais.

